Entwicklung des "Weltmarktpreises" für Baumwolle

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **98 (1991)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-679640

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

des Angebot vorzustellen. Schurwolle ist und bleibt ein echtes Naturprodukt! Das führt zum Teil dazu, dass das Angebot nicht beliebig variierbar ist. So gibt ein Farmer aus dem Gebiet von Denilliquin, angesprochen auf die Möglichkeit, feinere Mikronqualitäten zu züchten, zu bedenken: «Selbst wenn ich Böcke und Muttertiere mit 19 Mikron zukaufe, produzieren die auf meinem Land nach ein bis zwei Jahren 21/22 Mikron. Da kann man kaum etwas machen.» Der andere unkalkulierbare Faktor ist das Wetter! Nur selten hat es in Australien so ausgezeichnete Wetterbedingungen, so regelmässige Niederschläge gegeben. Seit acht Jahren hat es keine grosse Dürre (mit Ausnahme einiger kleinerer Gebiete) mehr gegeben, die auf natürliche Weise zu einer Verknappung des Angebots beitragen würden und die Schur verfeinert. Jetzt hoffen die Farmer, dass sich das Blatt spätestens im Dezember/Januar wenden wird und die Wollpreise durch eine verstärkte Nachfrage wieder anziehen.

Als Ursache für den Tiefstand der Wollpreise werden zumeist die hohen Lagerbestände der Australier genannt, was aber nur bedingt richtig ist. nach dem Plan der australischen Regierung soll die Australian Wool Realisation Commission (AWRC) in diesem Jahr Wolle im Wert von 20 Mio. A$ verkaufen. Dieses Ziel hatte sie im August erreicht! Bislang wurden 137 000 Ballen im Wert von 88 Mio. A$ aus den Beständen verkauft, so dass die Lagerbestände jetzt 4,5 Mio. Ballen aufweisen, was 72% der 90/91er-Jahresproduktion entspricht. Theoretisch brauchen den Beständen keine Wollen mehr angeboten zu werden. Liegt es also an der allgemeinen Kaufzurückhaltung der Nachfrager?

IWF ■

Entwicklung des «Weltmarktpreises» für Baumwolle

Jahr, Tag und Monat	Cotlook Index «A» middling 1–3/32″ in $-cts/lb		in DM/kg		Amtl. DM-Mittelkurs des US $
1991					
03.01.	83,30		2,74		1,4918
10.01.	82,80		2,79		1,5283
17.01.	83,25		2,79		1,5200
24.01.	83,20		2,72		1,4839
31.01.	84,25		2,77		1,4900
07.02.	85,50		2,74		1,4544
14.02.	85,25		2,75		1,4638
21.02.	84,80		2,78		1,4890
28.02.	85,10		2,85		1,5202
07.03.	84,35		2,87		1,5415
14.03.	84,30		2,93		1,5749
21.03.	83,00	(78,10)	2,99	(2,81)	1,6340
28.03.	82,95	(78,60)	3,14	(2,98)	1,7170
04.04.	82,95	(79,50)	3,07	(2,94)	1,6782
11.04.	83,50	(80,45)	3,10	(2,98)	1,6810
18.04.	83,50	(80,85)	3,10	(3,00)	1,6821
25.04.	83,00	(80,55)	3,21	(3,11)	1,7535
02.05.	83,30	(81,25)	3,16	(3,09)	1,7222
09.05.	83,30	(81,45)	3,18	(3,11)	1,7308b
16.05.	84,75	(82,35)	3,17	(3,08)	1,6957
23.05.	85,55	(81,30)	3,26	(3,09)	1,7264
30.05.	84,95	(82,25)	3,18	(3,07)	1,6955b
06.06.	84,15	(81,35)	3,25	(3,14)	1,7503
13.06.	83,60	(80,85)	3,32	(3,22)	1,8035
20.06.	83,80	(80,75)	3,29	(3,17)	1,7811
27.06.	83,50	(80,45)	3,30	(3,18)	1,7908
04.07.	82,00	(77,80)	3,31	(3,14)	1,8322
11.07.	80,95	(76,35)	3,24	(3,05)	1,8145
18.07.	80,40	(76,95)	3,14	(3,00)	1,7705
25.07.	79,45	(75,80)	3,06	(2,92)	1,7486
01.08.		74,70		2,88	1,7465
08.08.		74,80		2,81	1,7055
15.08.		71,20		2,74	1,7442
22.08.		71,95		2,76	1,7425
29.08.		71,85		2,75	1,7361
05.09.		70,95		2,72	1,7390
12.09.		69,85		2,60	1,6903
19.09.		69,85		2,60	1,6859
26.09.		69,10		2,56	1,6813
03.10.		68,70		2,52	1,6623b
10.10.		68,45		2,54	1,6834

Cotton Service Büro, D-Frankfurt ■